



Sie befinden sich hier:  [Startseite](http://www.trier.de/startseite/) > [Rathaus & Bürger/in](http://www.trier.de/rathaus-buerger-in/) > [Aktuelles](http://www.trier.de/rathaus-buerger-in/aktuelles/) > [trier.de-News](http://www.trier.de/icc/internet_de/nav/45d/45d6031c-d22f-cd31-1c25-8732ead2aaa7%26all%3Dtrue%26page%3D1%26pagesize%3D10%26press%3Dtrue.htm)

22.01.2016 | Flüchtlinge und Asyl

**Zentrale Anlaufstelle in der Eurener Straße**



In diesem Bürogebäude neben dem Umspannwerk der RWE in Trier-West sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Asyl untergebracht.

Die Abteilung Asyl des städtischen Amts für Soziales und Wohnen ist in die Eurener Straße 15 nach Trier-West umgezogen. Die Räumlichkeiten dort sind ab sofort die neue Anlaufstelle für alles rund um das Thema „Asyl“. Hier erfolgt die Aufnahme derjenigen Asylsuchenden, die der Stadt Trier für die Dauer ihres Verfahrens zugewiesen werden, sowie die laufende Leistungsgewährung. Das umfasst die finanziellen Hilfen sowie die Hilfe zum Wohnen und die Hilfe zur Gesundheit.

Der Eingang des Hauses liegt direkt neben der Zufahrt zum Umspannwerk der RWE. Die Abteilung Asyl ist im zweiten und dritten Stock untergebracht und barrierefrei über einen Fahrstuhl erreichbar. Dort ist mit zwei Wartebereichen auch genug Platz, um die Menschen in Empfang zu nehmen, die das Land der Stadt Trier zuweist.

Die nahe gelegene Bushaltestelle Trierweiler Weg wird von den Stadtbuslinien 1 und 2 angefahren. Der neue Standort liegt zudem fußläufig zur Jägerkaserne, in der Asylbegehrende untergebracht sind, die vom Amt für Soziales und Wohnen betreut werden.